

**Auszug
aus dem Protokoll des Stadtrates von Zürich**

vom 1. März 2000

345. Interpellation von Markus Schwyn und Thomas Meier betreffend Andersen Consulting, Dienstleistungen und Aufwand. Am 1. September 1999 reichten die Gemeinderäte Markus Schwyn (SVP) und Thomas Meier (SVP) folgende Interpellation GR Nr. 99/401 ein

Dem Vernehmen nach sollen Aufträge, die das Sozialdepartement an die Unternehmensberatungsfirma Andersen Consulting unter anderem für Reengineering und EDV-Beratung erteilt hat, allein für die beiden Jahre 1997 und 1998 Aufwendungen in der Höhe von mehr als 4,4 Mio. Franken zur Folge gehabt haben

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen

- 1 Welche Dienstleistungen hat die Firma Andersen Consulting in den Jahren 1994 bis 1998 für das Sozialdepartement erbracht, welches waren die Gründe für die Erteilung der Aufträge und wieviel musste für die erbrachten Leistungen bezahlt werden? (Es wird um eine detaillierte Auflistung gebeten)
- 2 Welche Aufträge mit welchem Honorarvolumen hat die besagte Firma in den genannten Jahren von anderen Departementen der Zürcher Stadtverwaltung erhalten? (Es wird um eine detaillierte Auflistung gebeten)

Auf den Antrag der Vorsteherin des Sozialdepartements beantwortet der Stadtrat die Interpellation wie folgt

Die Antworten zu den Fragen der Interpellanten sind den nachstehenden Tabellen zu entnehmen

Sozialdepartement

| Abteilung | Projekt | Leistungsbeschreibung | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 |
|---------------------------------|---|--|-------------------|------|------------------|---------------------|---------------------|
| Zentrale Verwaltung | O+I-Strategie | Entwicklung einer Organisations- und Informatikstrategie für das gesamte Sozialdepartement | | | | 1 428 117,90 | 53 305,— |
| Amtsvormundschaft | O+I-Strategie | Reengineering, Analyse der Kernprozesse, Erarbeitung der analytischen Grundlagen für die Eignung des CASW | | | | 360 661,— | |
| Amtsvormundschaft | CASW II (Computer Assisted Social Work) | Ablösung der Applikationen RESO (Rechnungswesen Sozialdepartement) und BAAV (Klientenadministration) wegen Millennium-Problematik, Projektmanagement und CASW II-Vorarbeiten | | | | | 300 929,05 |
| Amt für Jugend- und Sozialhilfe | CASW I | EDV-Gesamtprojekt CASW | 801 944,20 | | 3 361 645 | 2 055 306,40 | 280 920,35 |
| Amt für Jugend- und Sozialhilfe | Reengineering Jugend- und Familienhilfe | Reengineering zwecks Einführung des CASW in der Jugend- und Familienhilfe | | | | 213 798,— | |
| Amt für Jugend- und Sozialhilfe | CASW II | Entwickeln einer Organisations- und Informatikstrategie für die Jugend- und Familienhilfe | | | | | 963 399,— |
| Ergänzender Arbeitsmarkt (EAM) | IT-Strategie | Erarbeitung eines IT-Konzeptes Reengineering EAM, Software-Evaluation | | | | 123 071,— | 249 218,— |
| Total | | | 801 944,20 | | 3 361 645 | 2 055 306,40 | 1 047 771,40 |

Andere Departemente

| Departement | Disziplin | Leistungsbeschreibung | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 |
|-----------------------------|-----------|--|------|------|------|----------------|----------------|
| Finanzdepartement | OIZ | Konzept für eine Leistungsverrechnung | | | | 340 000 | |
| Finanzdepartement | OIZ | Implementierung Support/Betrieb für das Sozialdepartement | | | | | 166 000 |
| Schul- und Sportdepartement | | Erarbeitung eines Soll-Konzeptes für das neue Rechnungswesen des gesamten Schul- und Sportdepartements | | | | | 559 600 |
| Total | | | | | | 340 000 | 166 000 |

Mitteilung an die Vorstehenden des Finanz- und des Sozialdepartements, die übrigen Mitglieder des Stadtrates, den Stadtschreiber, den Rechtskonsulenten, die OIZ, die Amtsvormundschaft, das Amt für Jugend- und Sozialhilfe, die Dienststelle Ergänzender Arbeitsmarkt und den Gemeinderat.

**Für getreuen Auszug
der Stadtschreiber**